

## GEMEINDE LANS

6072 Lans, Boutignyplatz 128  
Tel. 0512/377 378, Fax. 377 378-4

### PROTOKOLL

#### 4. GEMEINDERATSSITZUNG 2017

3. April 2017, 19.30 Uhr, Gemeindeamt

**Beginn: 19.30 Uhr**

**Ende: 22.20 Uhr**

**Vorsitzender:**

Dr. Benedikt Erhard

**anwesende Gemeinderäte:**

Cedric Klose

DI Johannes Partl

Mag. Norbert Pflieger

Dr. Karen Pierer

Georg Pyka

Benedikt Schapfl

Dr. Andrea Nötzold

Ing. Mag. (FH) Johannes Kopf

Mag. Gertraud Schermer

Anton Haas

Entschuldigt abwesend:

Unentschuldigt abwesend:

Ersatz:

### TAGESORDNUNG

1. Protokolle vom 06.02.2017 und 06.03.2017
2. Berichte Bürgermeister und Substanzverwalter
3. Berichte der Gruppen 1, 2 und 3
4. Straßenteiler Oberes Feld
5. Verträge
6. Gebühren
7. Bebauungsplan Gst. 70/7
8. Ausgabenüberschreitungen 2016
9. Rechenschaftsbericht über das abgelaufene Haushaltsjahr
10. Bericht des Kassaüberprüfungsausschusses zur Jahresrechnung 2016
11. Entlastung des Bürgermeisters
12. Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2016
13. Anfragen, Anträge und Allfälliges

Die Tagesordnungspunkte 1 und 5 werden vertagt.

TOP 1: Protokoll vom 06.02.2017
---------------------------------

vertagt

TOP 2: Berichte Bürgermeister und Substanzverwalter
---

- a) Der Bürgermeister informiert das seitens des Landes eine Erhöhung der Tagsätze im Haus St. Martin bewilligt wurden (erstmal seit der Malversation). Das Haus Sankt Martin hat somit im 1. Quartal ohne Personaleinsparungen, Doppelbelegungen schwarze Zahlen geschrieben. Es fand auch eine Klausur statt, wo man den Status Quo erhoben hat und Ziele definiert hat wohin man sich entwickeln. Ein großes Ziel wäre die Zusammenführung (Organisatorisch) der mobilen und stationären Pflege. Ebenfalls soll die Tagespflege, Demenzbetreuung und Tagesbetreuung in den Gemeinden ausgebaut werden. Betreutes Wohnen wird derzeit nicht sehr nachgefragt. Wobei hier betreutes Wohnen und pfegliches und barrierefreies Wohnen unterschieden werden muss. GR Haas sieht es als sinnvoll eine organisatorische Zusammenführung der Pflege zu betreiben, allerdings soll man sehr darauf achten, dass die qualitativ hochwertige mobile Pflege ihren Standard behält.
  
- b) Der Bürgermeister informiert über 2 Termine:
  - Flurreinigung: 22.4.2017 – 15 Uhr
  - Bataillonschützenfest: ab 30.6.2017
  
- c) Der Substanzverwalter informiert, dass die angekündigte Durchforstung bis Ostern abgeschlossen sein soll und im Anschluss daran die Sanierung des letzten Teils des Bergweges durchgeführt wird. Er informiert weiters, dass die Jahresrechnung 2016 fristgerecht an die Aufsichtsbehörde übermittelt wurde. Der Substanzverwalter bedankt sich bei Gertraud Schermer für die Prüfung der Jahresrechnung und ihre Bestätigung für die ordnungsgemäße Jahresrechnung 2016. Er informiert weiters, dass das BFI die Arbeit der Gemeindegutsagrargemeinschaft Lans und des Substanzverwalters gelobt hat. Mit dem BFI und dem Waldaufseher wurde auch das Holzerntekonzept 2017 finalisiert. Weiters will der Substanzverwalter auch noch Unterlagen besorgen, damit auch Gemeinderäte zu Agrar-Themen geschult werden können.

TOP 3: Berichte der Gruppen 1, 2 und 3
--

Gruppe 2:

Vbm. Klose informiert, dass das Kommunikationskonzept und der neue Gemeindeauftritt in Ausarbeitung sind. Die Gruppe 2 hat sich auch mit dem (fast nicht vorhandenem) Freiraum und Spielangebot der Gemeinde (ortsnahe) beschäftigt und deshalb bei der Planung der neuen Schule einen öffentlichen Spielplatz berücksichtigt, der mit in die Ausschreibung aufgenommen wird.

Weiters wird informiert, dass für 2018 wieder eine Jungbürgerfeier angedacht ist. Der Pedibus soll im Herbst wieder starten.

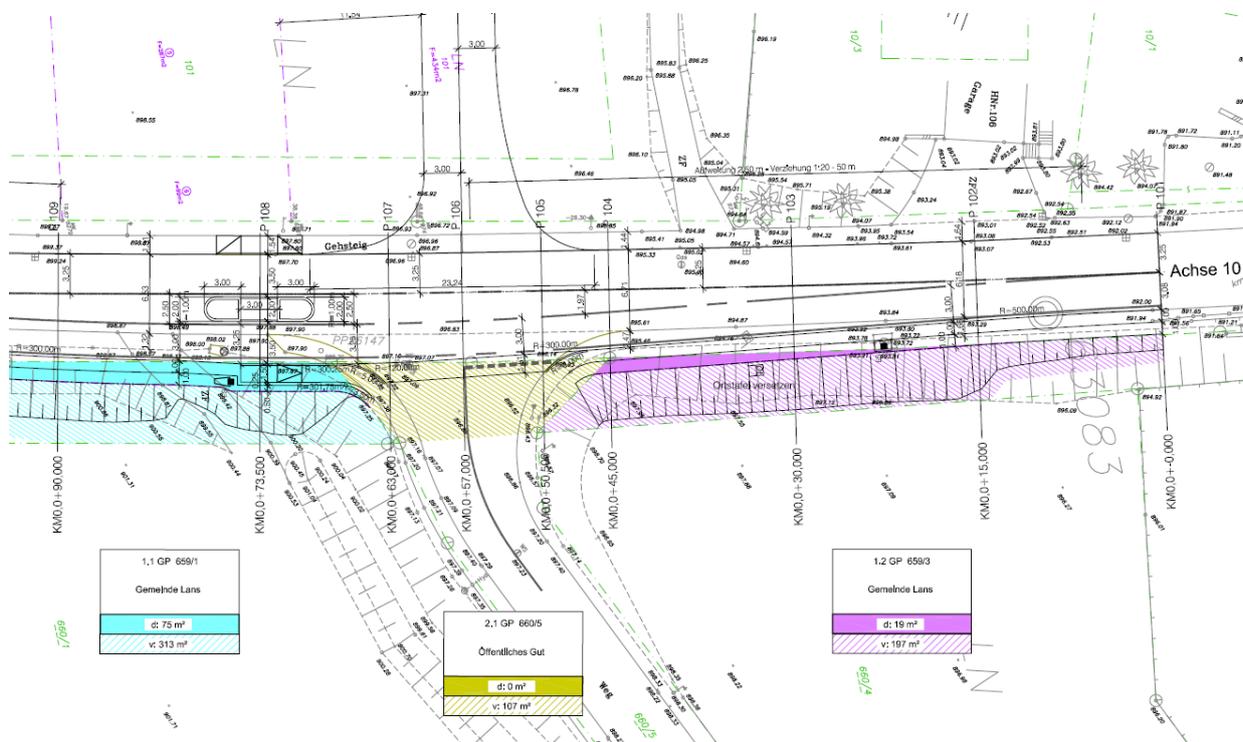
Gruppe 3:

GR Pfleger informiert, dass man an einem Leitfaden für Bauwerber arbeite, die als Anleitung aber auch Übersicht (Kosten) für Werber gemacht werden. Hier kann man ersehen welche Vorgangsweise und Kosten bei einer Umwidmung, Bebauungsplanerstellung usw. zu erwarten sind.

Die Vermessungen für den Bahnhofweg und Kochholzweg wurden beauftragt, damit man bzgl. der Verkehrssicherheit der Fussgänger in diesem Bereich weiterplanen kann.

TOP 4: Straßenteiler Oberes Feld

Der Bürgermeister informiert über den aktuellen Stand bei der geplanten Querungshilfe im Oberen Feld:



Der Gemeinderat stimmt einstimmig zur Fortsetzung des vorliegenden Projektes und bei Realisierung zur Abtretung der notwendigen Grundstücksflächen (in Summer94 m²), gleichzeitig wäre die Errichtung einer Bushaltestelle und die Versetzung der Ortstafel ein Wunsch des Gemeinderates.

Die Kosten laut Schätzung betragen ca. 63.300 Euro netto, im Budget sind € 70.000 dafür vorgesehen.

TOP 5: Verträge

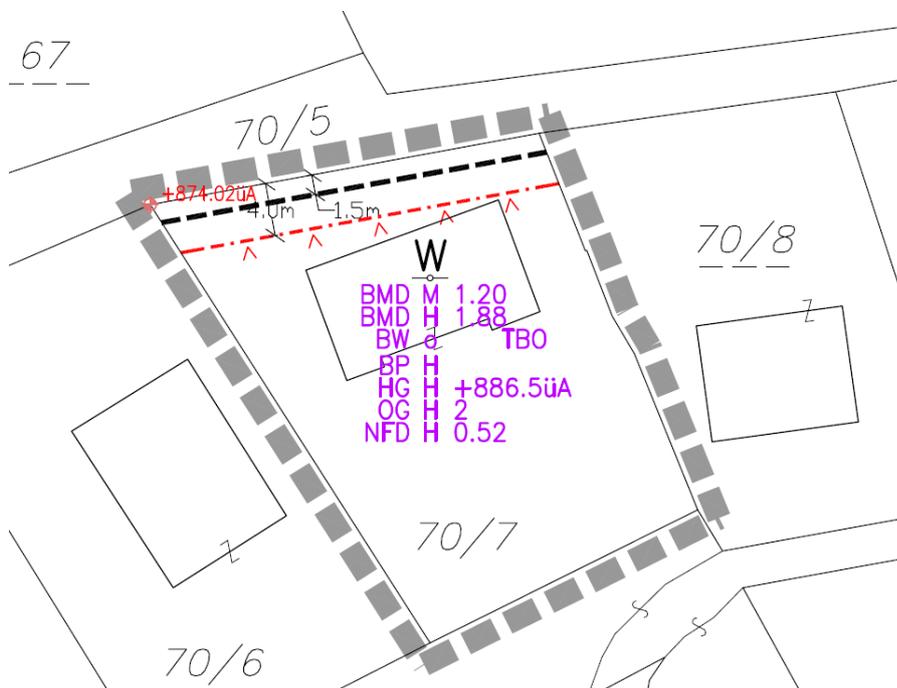
vertagt

TOP 6: Gebühren

Der Bürgermeister berichtet, dass im heurigen Jahr zumindest eine Gebührenerhöhung notwendig wäre um zukünftig Bundesförderung bei der Sanierung oder dem Neubau von Wasserleitungen zu erhalten. Die Erhöhung des Wasserzinses müsste bis Oktober beschlossen werden, die Erhöhung müsste 10 Cent pro m<sup>3</sup> betragen. Da sich die Gruppe 1 ohnehin mit den Gebühren und den Verordnungen beschäftigen will, soll dies im Herbst gesamt erfolgen.

TOP 7: Bebauungsplan Gst. 70/7

Der Bürgermeister präsentiert den mit dem Obmann der Gruppe 3 und dem Raumplaner abgestimmten Bebauungsplan für das Gst. 70/7.



Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

Die Aufhebung der Bausperre für das vorliegende Projekt, sofern der Bebauungsplan in Rechtskraft erwächst.

Die Auflage und Erlassung des vorliegenden Bebauungsplans, erstellt von DI Andreas Lotz. Die Erlassung wird nur rechtskräftig, wenn innerhalb der Auflagefrist keine Stellungnahme ergeht.

TOP 8: Ausgabenüberschreitungen 2016

Der Bürgermeister präsentiert die Ausgabenüberschreitungen 2016 (lt. unten angeführter Aufstellung)

GR Haas merkt an, dass er bei manchen angeführten Beschlussdaten oft keinen Beschluss dazu findet. Zukünftig soll das Feld Bemerkung deshalb dazu genutzt werden um dort Vermerke wie z.B. „Anordnung des Bgm.“ oder „lt. GR Sitzung vom“ zu nutzen.

Die Ausgabenüberschreitungen wie umseitig abgebildet werden mit 10 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung (GR Haas) beschlossen.

**Nachweis der Ausgabenüberschreitungen ordentlicher Haushalt und deren Genehmigung  
( über EURO 1.453,00 )**

Namentliche Bezeichnung	Ergebnis	- Voranschlag	- Übertragung	= Überschreitung	genehmigte Überschreitung	Beschl.
Gewählte Gemeindeorgane Substanzverwalter	8.655,55	0	0,00	8.655,55 +	8.655,55	
Zentralamt Anschlagtafel, Beamer	1.770,30	0	0,00	1.770,30 +	1.770,30	
Planungsverband sonst. Ausgaben	5.986,66	0	0,00	5.986,66 +	5.986,66	
Kindergärten Außenanlage Instandhaltung	5.614,16	0	0,00	5.614,16 +	5.614,16	
Kindergarten-Assistenten Lt.Sammelnachweis	58.953,06	0	0,00	58.953,06 +	58.953,06	
Reisekosten	1.699,70	0	0,00	1.699,70 +	1.699,70	
Dgb-Flag	2.784,62	0	0,00	2.784,62 +	2.784,62	
Sonst DGB	12.577,37	0	0,00	12.577,37 +	12.577,37	
Gemeindestraßen Fahrzeug	105.000,00	0	0,00	105.000,00 +	105.000,00	
Geldbezüge nicht gj. Angest.	5.164,18	0	0,00	5.164,18 +	5.164,18	
Verkehr, Sonstiges Sonstige Ausgaben, einmalig	3.370,00	0	0,00	3.370,00 +	3.370,00	
Friedhöfe einm.Instandhaltung Friedhof	3.097,14	0	0,00	3.097,14 +	3.097,14	
Sonstige Ausgaben, einmalig	3.735,00	0	0,00	3.735,00 +	3.735,00	
Waldbesitz Gemeindewald Sonstige Ausgaben	12.615,43	0	0,00	12.615,43 +	12.615,43	
Betriebe der Wasserversorgung Instandhaltung Hochbehälter	1.874,00	0	0,00	1.874,00 +	1.874,00	
Leitungsinformationssystem	109.720,66	0	0,00	109.720,66 +	109.720,66	
Betriebe der Müllbeseitigung Sonderanlagen	3.245,25	0	0,00	3.245,25 +	3.245,25	
Betriebe für die Errichtung und Verwalt. von Wohn- /Geschäftsgeb. Gewinnentnahme der Gemeinde	2.242,89	0	0,00	2.242,89 +	2.242,89	
Haushaltsausgleich Zuführung a.d. A.O.HH.	27.441,22	0	0,00	27.441,22 +	27.441,22	
<b>Summe Ausgaben OHH</b>	<b>375.547,19</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>375.547,19 +</b>	<b>375.547,19</b>	

**Nachweis der Ausgabenüberschreitungen außerordentlicher Haushalt und deren Genehmigung  
( über EURO 1.453,00 )**

Namentliche Bezeichnung	Ergebnis	- Voranschlag	- Übertragung	= Überschreitung	genehmigte Überschreitung	Beschl.
Friedhöfe Rechnungsergebnis Vorjahr	27.441,22	0	0,00	27.441,22 +	27.441,22	03.1
<b>Summe Ausgaben AOHH</b>	<b>27.441,22</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>27.441,22 +</b>	<b>27.441,22</b>	
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>402.988,41</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>402.988,41 +</b>	<b>402.988,41</b>	

**Erläuterungen zu den Abweichungen gegenüber dem Voranschlag (gemäß §  
( über 3.500,00 )**

terschreitung) Namentliche Bezeichnung	Ergebnis (Ergebnis Vorjahr)	- Voranschlag	= Abweichung Ausgaben	Betrag
Gewählte Gemeindeorgane Substanzverwalter	8.655,55 (0,00)	0	8.655,55 +	8.655,55
Planungsverband sonst. Ausgaben	5.986,66 (0,00)	0	5.986,66 +	5.986,66
Kindergärten Außenanlage Instandhaltung	5.614,16 (0,00)	0	5.614,16 +	5.614,16
Kindergarten-Assistenten Lt.Sammelnachweis	58.953,06 (0,00)	0	58.953,06 +	58.953,06
Sonst DGB	12.577,37 (0,00)	0	12.577,37 +	12.577,37
Gemeindestraßen Fahrzeug	105.000,00 (0,00)	0	105.000,00 +	105.000,00
Geldbezüge nicht gj. Angest.	5.164,18 (0,00)	0	5.164,18 +	5.164,18
Friedhöfe Sonstige Ausgaben, einmalig	3.735,00 (0,00)	0	3.735,00 +	3.735,00
Zuführung an den AOHH	27.441,22 (0,00)	0	27.441,22 +	27.441,22
Waldbesitz Gemeindewald Sonstige Ausgaben	12.615,43 (0,00)	0	12.615,43 +	12.615,43
Betriebe der Wasserversorgung Leitungsinformationssystem	109.720,66 (0,00)	0	109.720,66 +	109.720,66
<b>Summe Ausgaben OHH</b>	<b>355.463,29</b>	<b>0</b>	<b>355.463,29 +</b>	<b>355.463,29</b>
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>355.463,29</b>	<b>0</b>	<b>355.463,29 +</b>	<b>355.463,29</b>

**TOP 9: Rechenschaftsbericht über das abgelaufene Haushaltsjahr**

Der Rechnungsabschluss wurde vom 13.03.2017 bis 24.03.2017 aufgelegt und es wurden keine Einwendungen gegen diesen eingebracht.

Der Rechnungsabschluss wurde vom Überprüfungsausschuss am 02.03.2017 vorgeprüft

Gesamteinnahmen OH	€ 2.768.633,27
Gesamtausgaben OH	€ 2.440.512,70
Jahresergebnis OH	€ 328.120,57

Gesamteinnahmen AOH	€ 27.441,22
Gesamtausgaben AOH	€ 27.441,22
Jahresergebnis AOH	€ 0,00

Der Rücklagenstand beträgt per 31.12.2016	€ 450.491,12
Kontostand per 31.12.2016	€ 274.953,25

Der Schuldenstand beträgt per 31.12.2016

€ 971.475,56

Der Verschuldungsgrad liegt bei

30,97 %

**TOP 10: Bericht des Kassaüberprüfungsausschusses zur Jahresrechnung 2016**

GR Schermer informiert, dass laut Überprüfung vom Kassaüberprüfungsausschuss am 2. März, bei den im Budget angegebenen Ein- und Ausgaben alles korrekt angegeben wurde.

Budgetüberschreitungen konnten sachlich dargestellt werden.

Es wird angemerkt, dass die Personalkosten deutlich angestiegen waren. Dies lässt sich jedoch einerseits durch den gestiegenen Bedarf an Kinderbetreuung erklären, andererseits wurden Abfertigungen bezahlt, wofür man auf keine vorher gebildeten Rücklagen zurückgreifen konnte. Mit solchen Rücklagen wurde nun begonnen. Zusätzlich gab es für den geprüften Zeitraum 3 Gemeindearbeiter, was sich ebenso auf die Personalkosten auswirkte. Nicht zu vergessen ist der Ausfall der Kommunalsteuer des Lanserhofs, welcher wegen Umbaumaßnahmen längere Zeit geschlossen war.

**TOP 11: Entlastung des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister verlässt das Sitzungszimmer und Vbgm. Klose übernimmt den Vorsitz. Der Gemeinderat stimmt mit 9 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung (Haas) für die Entlastung von Bürgermeister Dr. Erhard.

**TOP 12: Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2016**

Der Gemeinderat beschließt die aufgelegte und vorliegende Jahresrechnung 2016 mit 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (Haas)

**TOP 13: Anfragen, Anträge und Allfälliges**

- a) Der Bürgermeister informiert, dass es durch einen Bus der Linie J beinahe zu einem Unfall mit einem Kleinkind gekommen wäre. Er hat darauf hin DI Baltes informiert und dieser hat umgehend mit einer Überwachung der Busse reagiert. Ebenfalls ersucht der Bgm. bei Beobachtungen genau auf die Uhrzeit zu achten, damit der Fahrer ermittelt werden kann. Zum Test werden an der Dorf- und Aldranserstraße bald Poller installiert um ein durchgehendes Befahren der Gehsteige zu verhindern und so die Gehsteige für die Fussgänger sicherer zu machen. Die notwendigen Stellen wurden davon in Kenntnis gesetzt. Eine umfassende Information der Bevölkerung soll noch passieren, danach werden die Poller installiert. Der Gemeinderat ist einstimmig für einen Beschluss der Installierung der Poller als Dringlichkeitsantrag. Der Gemeinderat ist einstimmig für die Installierung der Poller als Testphase für eine zukünftige Gestaltung der Dorfstraße. Die Poller sollen nach einer Information der Bevölkerung montiert werden.
- b) Der Bürgermeister informiert, dass der Akt Kommunalsteuer – Pro Mente derzeit beim LVwG liegt.
- c) GR Kopf informiert über eine am 22.3. in Igls stattgefundene Veranstaltung der Wirtschaftskammer und Vitalregion. Über 60 Unternehmer nahmen daran teil. Die Veranstaltung stand unter dem Motto: Was braucht die Wirtschaft in der Region.

- d) GR Haas fragt nach, wann die Einsaat nach der Befahrung der Kanalschächte erfolgt.  
Martin Schimana antwortet, dass dies demnächst erfolgen wird.

Ende 22.20 Uhr

Der Schriftführer

Für den Gemeinderat